



SPD-Fraktion der Gemeinde Steinhagen
Fraktionsvorsitzender Carsten Heidemann
Luisenstraße 11
33803 Steinhagen

Bezirksregierung Detmold
Leopoldstraße 15
32756 Detmold

Steinhagen, 20.02.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

die SPD-Fraktion des Rates der Gemeinde Steinhagen fordert die CDU/FDP geführte Landesregierung NRW, hier insbesondere die Bildungsministerin Y. Gebauer auf, die Bezirksregierung Detmold anzuweisen, eine Ausnahmegenehmigung zur vierzügigen Führung der Realschule Steinhagen zu erteilen. Da bereits eine Ausnahmegenehmigung der Gesamtschule Halle vorliegt, ohne die erreichte Mindestschüler*innenzahl, weiterzulaufen, hat sie in den kommenden Jahren die Chance, den Haller Eltern die besondere Qualität ihrer Gesamtschule zu beweisen.

Die Realschule in Steinhagen kann ohne bauliche Veränderungen vierzünftig gefahren werden. Bei entsprechendem Bedarf in Halle wird die Realschule ebenso problemlos zu einer Drittzügigkeit zurückkehren können, wenn der erklärte Elternwille dies so vorgibt.

Das wäre aus unserer Sicht für alle Seiten, hier vor allen Dingen für die Schüler*innen und Eltern in Steinhagen und Halle die richtige Lösung, um den Elternwillen zu berücksichtigen und die Verunsicherung zu beenden.

Unsere Schüler*innen und ihre Eltern sind durch die derzeitige Coronalage schon ausreichend belastet.

Die Landesregierung, die Bildungsministerin und die Bezirksregierung müssen umgehend handeln, um das derzeitige Schulchaos in Steinhagen und Halle zu beenden!

Carsten Heidemann, Fraktionsvorsitzender

Gabriele Hartleif, Schulausschussvorsitzende